



UNIVERSITÄT  
SIEGEN

Fachbereich 10 – Bauingenieurwesen

## Massivbau-Seminar

in der Reihe der Siegener KIB-Seminare

# Plattentragwerke aus Stahlbeton

**Termin:** Donnerstag, 01. März 2007,  
09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**Ort:** Universität Siegen  
Paul-Bonatz-Straße 9-11  
Raum PB I 001

**Leitung:** Prof. Dr.-Ing. Alfons Goris

**Anmeldung:** Unter Verwendung des anhängenden Anmeldeformulars bis zum **16. Februar 2007**

*Das Seminar wird zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung von der **Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen** nach FuWO, Anhang B und von der **Ingenieurkammer Hessen** nach NBVO für die Fachliste Standsicherheit anerkannt.*

**Auskünfte:** Tel: 0271/740-2592 od. -2508  
Fax: 0271/740-2552

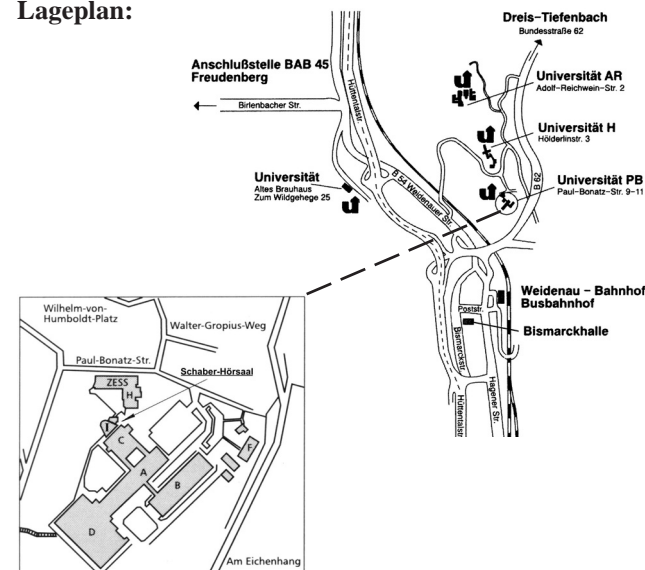
**Tagungsgebühr:** 120,- EUR (mehrwertsteuerfrei)  
Die Tagungsgebühr beinhaltet Aufwendungen für die Seminarunterlagen und für das Mittagessen sowie für Pausengetränke.

**Eine Rechnung wird zugestellt; bitte zahlen Sie erst nach Rechnungserhalt.**

**Anbindung:** **Auto:** BAB 45, Ausfahrt Siegen (21); auf die B 62n Richtung Netphen; SI-Weidenau Richtung Uni, Campus **PB**

**Bahn:** Vom Bahnhof Siegen-Weidenau mit Bus-Linie 111 bis W. v. Humboldt-Platz oder Bus-Linie 121 bis Hölderlinstraße

**Lageplan:**



Universität Siegen  
Fachbereich Bauingenieurwesen  
Prof. Dr.-Ing. Alfons Goris  
57068 Siegen

Telefax-Nr. 0271/740-2552

## Zum Thema

Im Betonbau stellen Plattentragwerke das weitaus größte Einsatzgebiet dar. Das Seminar setzt sich schwerpunktmäßig hiermit auseinander.

Im **Teil I** werden die Bemessungs- und Konstruktionsgrundlagen und die spezielle Ausführung als Elementdecke mit zusätzlichen Nachweisen erläutert. Die Änderungen und Neuerungen bei den brandschutztechnischen Nachweisen nach neuer DIN 4102 werden vorgestellt. Fundamentplatten mit ihren Besonderheiten und der Übergang zum Normenkonzept der DIN 1054:2005 runden das Vormittagsprogramm ab.

Am Nachmittag im **Teil II** steht die Bauwerkserhaltung im Vordergrund. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Nachrechnung der bestehenden Konstruktion. Mit erweiterten Berechnungsmethoden lassen sich Traglastreserven ausnutzen und/oder Ertüchtigungsmaßnahmen optimieren. Mögliche Verstärkungsmaßnahmen werden erläutert und abschließend die brandschutztechnische Ertüchtigung vorhandener älterer Konstruktionen dargestellt.

### Referenten

#### Herbert Becker

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, TORKRET Brandschutz

#### Dr.-Ing. Johannes Furche

Filigran Trägersysteme GmbH

#### Prof. Dr.-Ing. Alfons Goris

Universität Siegen, Massivbau

#### PD Dr.-Ing. Peter Mark

Ruhr-Universität Bochum, Stahlbeton- und Spannbetonbau

#### Prof. Dr.-Ing. Jens Minnert

Fachhochschule Gießen, Stahlbeton- und Spannbetonbau

#### Dr. Horst Peters

Fa. Sika Deutschland GmbH

#### Prof. Dr.-Ing. Ulrich P. Schmitz

Universität Siegen, Massivbau und Bauinformatik

#### Dipl.-Ing. Jens Strohbusch

Universität Siegen, Massivbau

## Tagungsprogramm

09.00 Begrüßung

### TEIL I: BEMESSUNG UND KONSTRUKTION

09.10 Platten nach DIN 1045-1 und EN 1992-1-1

*Alfons Goris, Jens Strohbusch*

09.55 Elementdecken mit Gitterträgern

*Johannes Furche*

10.40 Kaffeepause

11.10 Brandschutzbemessung nach DIN 4102-4 und DIN 4102-22

*Jens Minnert*

11.55 Fundamentplatten: Innere und äußere Tragfähigkeit (DIN 1045-1 – DIN 1054)

*Alfons Goris*

12.40 Mittagspause

### TEIL II: ERHALTUNG UND UMNUTZUNG

14.00 Nichtlineare Berechnung – Grundlagen; Anwendungen in der Bauwerkserhaltung

*Peter Mark*

14.45 Bruchlinientheorie – Theorie; Ausnutzung von Traglastreserven

*Ulrich P. Schmitz*

15.30 Kaffeepause

16.00 Verstärken von Betontragwerken

*Horst Peters*

16.45 Brandschutztechnische Aufwertung alter Betontragwerke

*Herbert Becker*

17.30 Abschlussdiskussion

(Programmänderungen vorbehalten)

## Anmeldung

zum Massivbau-Seminar

### Plattentragwerke aus Stahlbeton

TeilnehmerIn (Name, Vorname, Titel/Berufsbezeichnung)

1

2

3

Firma/Behörde

Straße

PLZ

Ort

Die Tagungsgebühr von EUR 120,- je Person werden wir nach Erhalt der Rechnung überweisen. Die Rechnung dient gleichzeitig als Bestätigung der Anmeldung. Bei Rücktritt nach dem 23.02.07 kann keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgen.

Datum

Unterschrift

Falls eine Teilnahme nicht mehr möglich ist (Teilnahmebegrenzung) oder die Veranstaltung aus wichtigem Grund abgesagt werden muss, erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung. In diesem Fall besteht für den Veranstalter nur die Verpflichtung zur Rückerstattung bereits eingezahlter Tagungsgebühren.